

Waad (Enggwil) [2]

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Weide».

Bemerkungen

Lokalisierung

Parzellennummer: 177 (bewaldetes Teilstück am Weg in Richtung Steinachtobel).

Kartenausschnitte: 09_Enggwil.

Belege

- 1781: die Waid
Lehenbuch der Gemeind Mörschwil
- 1854: Waid [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 177]
Handänderungsprotokoll vom 14.02.1854.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

«Weide».

Der Flurname *Waad* bzw. *Waid* bezieht sich auf den landwirtschaftlichen Weidebetrieb und steht für Fluren, wo vor allem Vieh und Schafe geweidet werden. *Waad* fusst auf althochdeutsch *weida*, mittelhochdeutsch *weide* (= Futter, Speise, Weide). (Vergleiche zu «Weid»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 651)

Waad ist die im alten Mörschwiler Dialekt verwendete monophthongierte Form von *Waid*, und wird nur noch von älteren eingesessenen Mörschwilern verwendet.